

EXPORTKREDITGARANTIE



HALBJAHRESBERICHT 2019

EXPORTKREDITGARANTIE DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

► **Hermesdeckungen**

Inhalt

- 3 Das Halbjahr im Überblick
- 3 Entwicklung der Exportkreditgarantien
- 6 Geschäftsverlauf
- 8 Einnahmen
- 8 Ausgaben
- 8 Halbjahresergebnis
- 8 Entschädigungsrisiko

Redaktionsschluss: 30. Juni 2019
Erscheinungsdatum: Juli 2019

ECA-Initiative

Exporteure und KMU im internationalen Wettbewerb stärken.

› Seite 3

8,7 Mrd.

Im 1. Halbjahr 2019 hat die Bundesregierung Exportkreditgarantien in Höhe von 8,7 Mrd. Euro übernommen.

› Seite 6

Produkt-innovation

Digitale Finanzkreditdeckung erleichtert Small Ticket-Finanzierung.

› Seite 4

80,7%

Der überwiegende Teil des neu übernommenen Deckungsvolumens entfiel auf Schwellen- und Entwicklungsländer.

› Seite 6

Digitalisierung

Digitale Schnittstellen verbinden Kundenportal und Finanzierungspartner.

› Seite 4

Halbjahres-ergebnis

Exportkreditgarantien erzielten positives Ergebnis in Höhe von 390,1 Mio. Euro.

› Seite 8

DAS HALBJAHR IM ÜBERBLICK

Handelsbarrieren, politische Krisen und eine weltweite Konjunkturintrübung stellen die deutsche Exportwirtschaft vor besondere Herausforderungen. Um in diesem schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfeld erfolgreich zu sein, setzen Unternehmen und Banken weiterhin auf die Exportkreditgarantien des Bundes. Zum 30. Juni 2019 lag das Deckungsvolumen mit 8,7 Mrd. Euro 7,4% über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Für den weiteren Verlauf des Jahres lassen die bestehenden Risiken eine anhaltende Nachfrage nach Exportkreditgarantien erwarten.

Internationale ECA-Initiative: Exporteure und KMU im internationalen Wettbewerb stärken

Die Exportkreditagenturen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz arbeiten künftig noch stärker zusammen mit dem Ziel, die Exportchancen deutscher, österreichischer und schweizerischer Exportunternehmen nachhaltig zu verbessern und deren Chancen im inter-

nationalen Wettbewerb zu stärken. Auch beim Thema ECA-Finanzierung wollen die drei Länder künftig noch enger zusammenarbeiten. So ist beispielsweise geplant, eine Konferenz für Exporteure aus dem Eisenbahnsektor durchzuführen, in aufstrebenden Märkten gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren und Initiativen im Digitalisierungsumfeld zu entwickeln.

ECA-Initiative

*„Bring your project to... Latin America“
Mehr als 100 Vertreter aus Unternehmen, Banken und Verbänden informierten sich anhand konkreter Projekte über bundesgedeckte Absicherungsmöglichkeiten von Lieferungen und Leistungen nach Lateinamerika.*



ENTWICKLUNG DER EXPORTKREDITGARANTIEN

Die **Digitalisierung** der Garantieinstrumente ist in den zurückliegenden sechs Monaten weiter vorangeschritten. Die wesentlichen Neuerungen im Überblick:

- ▶ Seit dem 1. Februar 2019 bietet der Bund Hermesdeckungen click&cover BANK an. Die digitale Finanzkreditdeckung wurde speziell für Banken entwickelt, die **Small Ticket-Finanzierungen** anbieten. Das standardisierte click&cover-Verfahren reduziert den Verwaltungs- und Prüfaufwand bei den Finanzinstituten. Für die Banken wird es durch die Vereinfachungen wieder attraktiver, bundesgedeckte Small Ticket-Finanzierungen anzubieten. Die digitale Finanzkreditdeckung ist das zweite Angebot in der Pro-

duktreihe click&cover. Bereits seit dem 1. Juli 2018 können Exporteure Forderungen aus standardisierten Liefer- und Leistungsgeschäften mit der Hermesdeckungen click&cover EXPORT einfach und digital absichern.

- ▶ Technische Schnittstellen – sogenannte APIs (Application Programming Interface) – sind eine Grundvoraussetzung zur Prozessverbesserung und für den **digitalen Datenaustausch**. Sie schaffen eine direkte Verbindung vom Kundenportal myAGA zu den IT-Systemen von Finanzierungspartnern und ermöglichen die Kommunikation und Interaktion zwischen Systemen. Zwei solcher Schnittstellen wurden jüngst freigeschaltet. Dies erleichtert die technische Verknüpfung von Exporteurs- und Bankenantrag im Kundenportal myAGA und die Einbeziehung der Daten des Exportgeschäfts in den Deckungsantrag. Ob isolierte Finanzkreditdeckung oder kombinierte Lieferanten- und Finanzkredit-

deckung: Die Schnittstellen machen das Handling nicht nur einfacher, sondern auch wesentlich schneller. Doppeleingaben und händische Prüfungen entfallen.

- ▶ Ein weiteres digitales Feature beinhaltet die **Bonitätsindikation** bei standardisierten Lieferanten- und Finanzkreditdeckungen (Hermesdeckungen click&cover). Bereits während der Antragstellung können anhand ausgewählter Kennzahlen zum Jahresabschluss die Kreditwürdigkeit des ausländischen Kunden bzw. Darlehensnehmers sowie die Kosten einer Absicherung indiziert werden.

Produktinnovation

Digitalisierung

Kasachstan: Verbesserung der Deckungsmöglichkeiten

Der Interministerielle Ausschuss (IMA) für Exportkreditgarantien hat Deckungsmöglichkeiten für Geschäfte mit **Kasachstan** wieder deutlich verbessert. Damit werden kasachische Banken grundsätzlich wieder als Sicherheitengeber akzeptiert. Darüber hinaus hob der IMA den Ausschluss einzelner Finanzinstitute als Deckungsnehmer auf.

Länderrisikoeinstufungen

In ihren Sitzungen im Januar und Juni haben die Experten der OECD turnusmäßig die **Länderrisiken** verschiedener Staaten neu bewertet. Im Vergleich zu den bisherigen Einstufungen haben sich die in der nebenstehenden Tabelle aufgeführten Veränderungen ergeben, die umgehend in das deutsche Deckungssystem übernommen wurden.

Die Länderklassifizierung ist ein Parameter bei der Berechnung des Entgelts.

OECD-LÄNDERRISIKOKATEGORIEN*

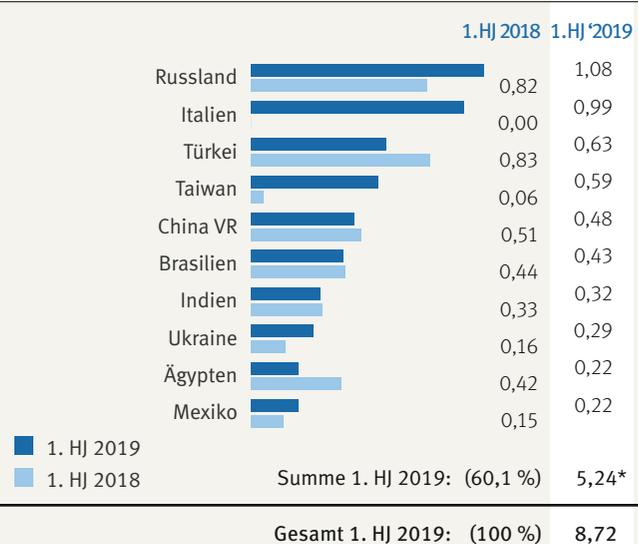
	bisher	neu
Ägypten	6	5
Albanien	6	5
Bahrain	4	5
Kasachstan	6	5
Namibia	4	5
Sambia	6	7
Usbekistan	6	5
Vietnam	5	4

* Die Entgeltberechnung erfolgt auf Basis von acht Länderkategorien, von denen bei sieben (1 = geringstes Risiko, 7 = höchstes Risiko) die Berechnung anhand festgelegter Formeln erfolgt. Bei Ländern der Länderkategorie 0 (Hocheinkommensländer der OECD und Euro-Länder) ist ein marktgerechtes Entgelt zu erheben.

NEU GEDECKTE EXPORTE
NACH LÄNDERGRUPPEN IN MRD. EUR



LÄNDER TOP 10 – HÖCHSTE NEU ÜBERNOMMENE
DECKUNGEN PER 30.06.2019 IN MRD. EUR



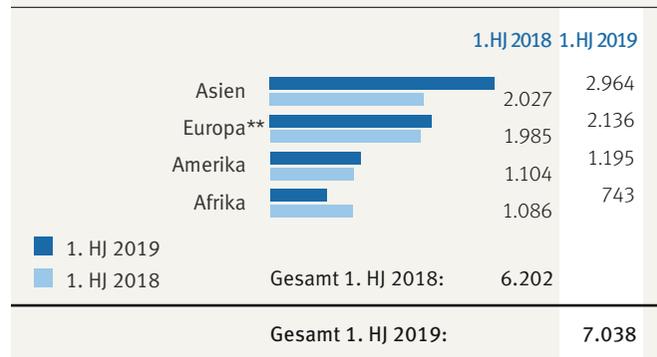
* Abweichung durch Rundungen

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Bundesregierung hat im ersten Halbjahr 2019 Exportkreditgarantien in Höhe von **8,7 Mrd.** Euro übernommen (1. HJ. 2018: 8,1 Mrd. Euro). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist dies ein Anstieg um 7,4 %. Der überwiegende Teil der gedeckten Lieferungen und Leistungen ging in **Schwellen- und Entwicklungsländer**. Deren Anteil am neu übernommenen Deckungsvolumen lag bei **80,7 %** und damit 4,1 Prozentpunkte höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (76,6 %).

Im Ländervergleich liegt Russland vor Italien und der Türkei, wobei das Deckungsvolumen für Italien maßgeblich durch die Absicherung eines Kreuzfahrtschiffes bestimmt wurde. Traditionell bedeutende Märkte für hermesgeckte Exportgeschäfte wie China, Brasilien oder Ägypten finden sich auch im ersten Halbjahr 2019 unter den Top-Zielländern.

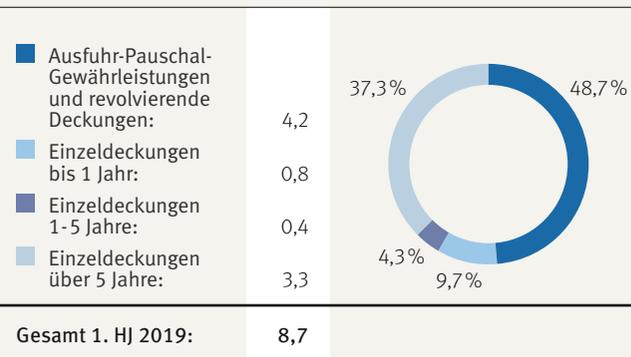
REGIONALE VERTEILUNG DER NEU ÜBERNOMMENEN DECKUNGEN (OHNE INDUSTRIELÄNDER*) PER 30.06.2019 IN MIO. EUR



* Industrieländer:
Zur Gruppe der Industrieländer zählen die Länder der OECD-Entgeltkategorie 0; darunter fallen OECD-Hoheinkommensländer (gemäß der Definition der Weltbank Länder mit einem Bruttoeinkommen pro Kopf von mehr als 12.056 US-Dollar im Jahr 2018), Länder der Europäischen Währungsunion einschließlich ihrer verbundenen Gebiete sowie Singapur.

** Europa (ohne Industrieländer):
Albanien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Republik Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Russland, Serbien, Türkei, Ukraine, Weißrussland.

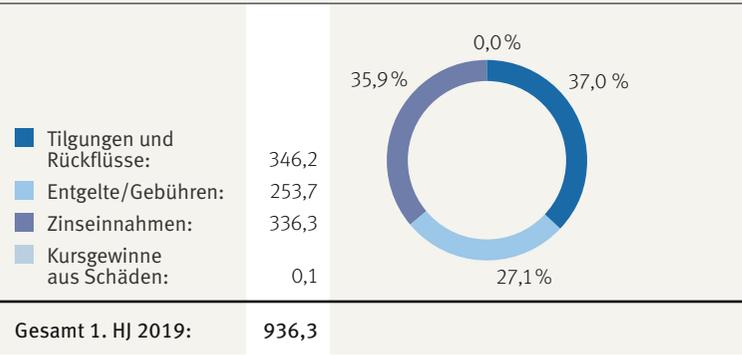
DECKUNGEN NACH KREDITLAUFZEITEN PER 30.06.2019 IN MRD. EUR



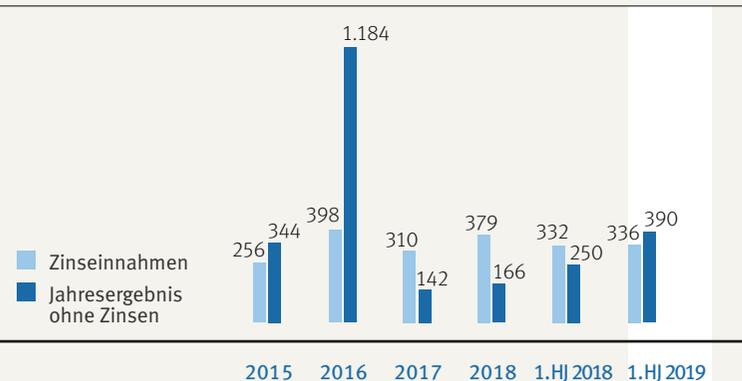
51,3 % des Absicherungsvolumens entfielen auf **Einzeldeckungen**. Das Deckungsvolumen in diesem Bereich erhöhte sich um 15,0 %.

Sammeldeckungen unter der Ausfuhr-Pauschal-Gewährleistung (APG) stiegen leicht (+0,9%) auf 4,2 Mrd. Euro und machten 48,7% des Neudeckungsvolumens aus. Die APG ist ein vor allem für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) geeignetes Absicherungsinstrument und richtet sich an Unternehmen, die Geschäftsbeziehungen zu mehreren Kunden in verschiedenen Ländern unterhalten.

EINNAHMEN PER 30.06.2019 IN MIO. EUR



ERGEBNIS IN MIO. EUR



EINNAHMEN

Die Einnahmen aus **Entgelten und Gebühren** erhöhten sich auf 253,7 Mio. Euro (1. HJ. 2018: 126,6 Mio. Euro), bedingt durch Geschäfte mit längeren Kreditlaufzeiten, für die höhere Entgelte fällig werden. **Rückflüsse** auf in der Vergangenheit geleistete Entschädigungen stiegen um 12,0 % auf 346,2 Mio. Euro (1. HJ. 2018: 309,2 Mio. Euro). Die Zinseinnahmen blieben mit 336,3 Mio. EUR nahezu unverändert (1. HJ 2018: 332,4 Mio. Euro).

AUSGABEN

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres leistete der Bund **Entschädigungszahlungen** in Höhe von 173,2 Mio. Euro (1. HJ. 2018: 150 Mio. Euro). Dabei handelte es sich nahezu ausschließlich um wirtschaftlich bedingte Schäden. Mit 39,9 Mio. Euro entfielen die höchsten Entschädigungszahlungen auf Unternehmen in Mexiko, gefolgt von Indien (33,5 Mio. Euro) und Indonesien (17,6 Mio. Euro).

HALBJAHRESERGEBNIS

Das **Ergebnis** für den Bundeshaushalt liegt mit 390,1 Mio. Euro über dem des vergleichbaren Vorjahreszeitraums (1. HJ. 2018: 249,5 Mio. Euro). Zinseinnahmen sind bei dieser Ergebnisrechnung nicht berücksichtigt.

ENTSCHÄDIGUNGSRISIKO

Das **Entschädigungsrisiko** aus laufenden Deckungen des Bundes lag zum 30. Juni 2019 mit 85,1 Mrd. Euro um 1 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert (1. HJ. 2018: 84,3 Mrd. Euro). Die höchsten Entschädigungsrisiken bestehen im Zusammenhang mit Geschäften in den Vereinigten Staaten (10,7 Mrd. Euro), Russland (8,8 Mrd. Euro) und der Türkei (8,7 Mrd. Euro).



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

UNSER MANDATAR



EULER HERMES

Auslandsgeschäftsabsicherung der Bundesrepublik Deutschland

Exportkreditgarantien und Garantien für Ungebundene Finanzkredite sind seit Jahrzehnten etablierte und bewährte Außenwirtschaftsförderinstrumente der Bundesregierung. Exportkreditgarantien („Hermesdeckungen“) sichern deutsche Exporteure und die sie finanzierenden Banken gegen politische und wirtschaftliche Risiken ab. Mit Garantien für Ungebundene Finanzkredite unterstützt die Bundesregierung förderungswürdige Rohstoffprojekte im Ausland. Beide Förderinstrumente tragen maßgeblich zu wirtschaftlichem Wachstum sowie der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen bei.

Sie werden im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland von der Euler Hermes Aktiengesellschaft als Mandatar des Bundes bearbeitet.

Informationen zu weiteren Außenwirtschaftsförderinstrumenten der Bundesregierung finden Sie unter www.bmwi.de unter dem Stichwort Außenwirtschaftsförderung.

Euler Hermes Aktiengesellschaft Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland

Postadresse Hamburg

Postfach 50 03 99, 22703 Hamburg

Hausanschrift Hamburg

Gasstraße 29, 22761 Hamburg

Telefon: +49 (0)40/88 34-90 00

Telefax: +49 (0)40/88 34-91 75

info@exportkreditgarantien.de
www.agaportal.de

Büro Berlin

Friedrichstadt-Passagen

Quartier 205

Friedrichstraße 69, 10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30/72 62 - 117 50

Telefax: +49 (0)30/72 62 - 177 76

aga-berlin@exportkreditgarantien.de

Wir in Ihrer Nähe: Berlin, Dortmund, Frankfurt, Freiburg/Stuttgart, Hamburg, München, Nürnberg, Rheinland